

In Böhmen:

Die Schichten von:

Kuhelbad
Litten**In England:**Die Barrande'schen
Etagen:

<i>E</i> (Kalk) . .	<i>Wenlock-Limestone.</i>
<i>E</i> (Schiefer)	<i>Wenlock-Shale.</i>

Untersilurisch:

Kossow .	} <i>d</i> ⁵ }	<i>Caradoc.</i>
Königshof		
Zahořan		
Vinic		
Brda	} <i>d</i> ² }	<i>Llandeilo.</i>
Rokycan		
Komorau	} <i>d</i> ¹ }	{ <i>Stiperston.</i> <i>Upper Lingula Flags.</i>
Krušňahora		
Ginec	} <i>C</i> }	<i>Lingula Flags.</i>
Přibram (Grauwacke)		
Přibram (Schiefer, mit den Kiesel-, Alaun- und Aphanitschiefern) .		
		<i>Cambrian System.</i>

Herr Dr. Ferdinand Stoliczka gab eine Uebersicht der geologischen Verhältnisse des Oguliner und Szluiner Regiments (Jahrb., IV. Heft, Seite 526), und sprach am Schlusse die folgenden Worte:

Meine Herren, es ist wohl das letzte Mal, dass mir die Gelegenheit geboten ist, an dieser Stelle zu Ihnen zu sprechen. In kurzer Zeit trete ich meine Reise nach Ostindien an, und scheidet aus dem Verbands eines Institutes, an dem ich zwar nicht eine lange aber wahrhaft glückliche Zeit verlebt habe. Es waren allerdings nur zwei Jahre, aber diese gehören zu den lehrreichsten und angenehmsten meines Lebens. Unvergesslich bleiben mir die vielseitigen Eindrücke und Anregungen, die ich von unserem hochgeehrten Herrn Hofrath Haidinger, Bergrath F. v. Hauer, Foetterle und so vielen anderen geehrten Freunden empfing. Meine Abschiedsworte können daher eben nur Worte des innigsten Dankes sein, den ich Ihnen, meine Herren, hier darbringe.

Aber ich kann, meine Herren, nicht von diesem Platze scheiden, ohne den innigsten Gefühlen der Dankbarkeit Ausdruck zu geben, welche ich meinem hochgeehrten Lehrer und Freunde Professor S u e s s schuldig bin. Er ist es, dessen erste Schule ich genossen habe, der mich hier eingeführt und für die Arbeiten der k. k. geologischen Reichsanstalt vorbereitet hatte. Gleichzeitig bringe ich meinen wärmsten Dank dar unserem verehrten Director Dr. Hörnes, welcher mich stets auf das Wirksamste unterstützt und meine Arbeiten immer durch allseitige Anregung gefördert hatte. Wenn auch fern in einem fremden Lande, wird mir stets das Andenken an alle diese Herren unvergesslich sein.

Der Vorsitzende erwiederte mit der Bemerkung, dass die Zeit, welche Herr Dr. Stoliczka als Mitglied der k. k. geologischen Reichsanstalt in unserem Kreise verlebte, wenn auch kurz, doch reich gewesen sei an redlich geleisteter Arbeit für unsere grossen Aufgaben; er hoffe zuversichtlich, auch in seiner neuen Stellung, wohin ihn unsere besten Wünsche begleiten, werde Herr Dr. Stoliczka uns freundschaftlich verbunden bleiben, im gemeinsamen Streben für den Fortschritt unserer schönen Wissenschaft.